Leistungsschutzrecht - Angemessene Beteiligung!

Leistungsschutzrecht - Angemessene Beteiligung!

Der Deutsche Journalisten-Verband hat nach dem Spruch der Schiedsstelle des Deutschen Patent- und Markenamtes zum Leistungsschutzrecht der Presseverlage seine Forderung nach einer angemessenen Beteiligung der Urheber bekräftigt.
Die Schiedsstelle hatte am gestrigen Abend in dem von der Verwertungsgesellschaft (VG) Media gegen Google angestrengten Verfahren die Zahlungspflicht nach dem Leistungsschutzrecht bestätigt. Die VG Media vertritt treuhänderisch die Urheber- und Leistungsschutzrechte privater Fernseh- und Hörfunksender und der digitalen Angebote einer Reihe deutscher Zeitungsverlage. Strittig ist nach wie vor die Höhe der Vergütung.
DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken wies darauf hin, dass die Zeitungsverleger im Zug des Gesetzgebungsverfahrens zum Leistungsschutzrecht den Anteil der Urheber an den Erlösen aus dem neuen Gesetz nicht verhandeln wollten. "Das Gesetz weist den Urhebern einen angemessenen Anteil zu. Es sind schließlich ihre Inhalte, für deren Verbreitung bei Google und anderswo die Verlage Geld verlangen." Konken forderte die Streitparteien auf, sich im weiteren Verfahren auf einen Beteiligungssatz zu einigen, um den Weg dafür frei zu machen, dass die Urheber endlich gerecht partizipieren können.

Pressekontakt
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hendrik Zörner
Tel. 030/72 62 79 20
Fax 030/726 27 92 13
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596534" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.